

## Biologie und Verbreitung der in Thüringen vorkommenden Blütenprachtkäfer der Gattung *Anthaxia* Eschscholtz, 1829 (Coleoptera, Buprestidae)

WOLFGANG STUMPF, Großliebringen & MATTHIAS HARTMANN, Erfurt

### Zusammenfassung

Die Arten der blütenbesuchenden Prachtkäfer der Gattung *Anthaxia*, deren Entwicklung larval an Holzgewächsen stattfindet und die somit zu den Holzkäfern (Xylobionten) zählen, werden hier mit Hinweisen zur Biologie und Verbreitung in Thüringen dargestellt. Es wurden bisher 12 Arten in Thüringen gefunden.

### Summary

#### Biology and distribution of the Buprestid beetles of the genus *Anthaxia* Eschscholtz, 1829 in Thuringia (Coleoptera, Buprestidae)

The distribution of the flower-visiting, during the larval stages xylobiotic Buprestid beetles of the genus *Anthaxia* in Thuringia is presented in this paper. Hints are given with respect to their biology. Possible causes of threats for the species are discussed. Twelve species of the genus *Anthaxia* have been proved in Thuringia.

Key words: Buprestidae, *Anthaxia*, biology, distribution, Thuringia

### Einleitung

In Thüringen sind die Blütenprachtkäfer mit mehreren Arten der Gattung *Anthaxia* Eschscholtz, 1829 vertreten. Diese zum Teil lebhaft bunt gefärbten Käfer erreichen eine Größe von 4 - 10 mm, deren Habitus parallel, breit und abgeflacht geartet ist.

Die heliophilen Käfer bewohnen südexponierende, offene Hanglagen im Hügelland mit blütenreichem Gelände; xerotherm gelegene Streuobstwiesen unter 500m; Waldsaum von Wäldern bis in den montanen Bereich vom Thüringer Wald über 500m ü. NN.

Im Frühjahr, Ende April, erscheinen die Käfer. Sie sitzen an sonnig warmen Tagen bevorzugt auf gelben Blüten von Korbblütengewächsen (*Compositae*), z. B. Löwenzahn (*Taraxacum spec.*), Hahnenfuß (*Ranunculus spec.*), Doldenblüten (*Umbelliferae*) und in Blüten von Heckenrose (*Rosa spec.*), von welchen die Blütenpollen zur Nahrung (Reifefraß) und als Stimulus für die Kopulation dienen. Die Eiablage der Weibchen erfolgt in Rindenritzen alter anbrüchiger Holzgewächse von Obst-, Laub- und Nadelgehölzen.

Der wissenschaftliche Name *Anthaxia* setzt sich zusammen aus den beiden griechischen Wörtern anthos = Blüte und axios = wert oder schön gezeichnet.

### Ökologie der Larve

Die Larve lebt unter der Rinde, frißt in der Rinde oder zwischen Rinde und Bast (bei den meisten Arten). Nach einer Larvenfraßzeit von ca. 1,5 Jahren bohren sich verpuppungsreife Larven zur Verpuppung (bis zu 10mm) in den Splint; hierbei bohrt die Larve horizontal von

U-förmiger Pose, sich drehend um die eigene Achse bis der Prothorax hinter dem Einbohrloch (Schlupfloch) vom fertiggestellten Puppenlager liegt. Das abfallende Bohrmehl im Puppenlager wird während dieser Tätigkeit von der Larve durch das Einbohrloch, und zum Verschließen des Schlupflochkanals verpreßt. Im Herbst, nach Vollendung der Puppenliegezeit, verbleiben die Käfer im Puppenlager zur Überwinterung (Imaginalüberwinterer). Von einigen Arten (*A. helvetica*, *A. quadripunctata*,) überwintern ausgewachsene Larven und Imagines parallel im Brutmaterial, erst im kommenden Frühjahr März/April, gehen die Larven zur Verpuppung über (Erstautor fand die Puppe von *A. similis* noch im Juni in der dicken Borke von Kiefer).

An Obstgehölzen können in günstigen Jahren seltene Arten (*A. candens*, *semicuprea*) in größeren Individuenanzahlen vorkommen. Gründe hierfür können das Vergreisen von Obstbäumen (Kirschplantagen) durch klimatisch trockene Jahre (z.B. 1989, 1991 u. 2000) und Umweltfaktoren am Standort sein, die zu Vorschädigungen führen.

Von Nadelholz lebende Arten, profitieren derzeit vom Erkranken der Wälder durch sauren Regen (Abgase) und vom einseitigen Ab- und Aufforsten von Monokulturen mit Fichte u. Kiefer.

Durch das Entfernen von alten Obstgehölzen an Wegen, und auf Streuobstwiesen kann eine akute Gefährdung von *A. candens* und *A. semicuprea* nicht ausgeschlossen werden.

Um die Lebensgrundlagen der o. g. Arten zu erhalten sollte darauf verzichtet werden, überalterte Obstgehölze zu entfernen. Unterschutzstellen von ungenutzten Streuobstwiesen, die aber einer gewissen Pflege bedürfen ist eine weitere Möglichkeit um den Erhalt der Arten zu gewährleisten.

## Die Arten

Im nachfolgenden wird nach der Nomenklatur von HARTMANN & KOPETZ (1994) für 12 *Anthaxia*-Arten eine Biographie erstellt, in welcher unter Berücksichtigung eigener Beobachtungen Angaben zur Lebensweise und zu Brutpflanzen enthalten sind. Unter der Biographie ist für jede Art eine Nachweistabelle mit Verbreitungskarte angefügt. Sie enthalten die aktuellen Funddaten aus Thüringen von 1950 bis 2000. Bei häufigeren Arten (*A. nitidula*, *A. quadripunctata*) wurde in den Tabellen auf kartographische Positionen verzichtet. Ökologische Angaben beziehen sich auf HELLRIGL (1978) und NIEHUIS (1988).

Die vom Erstautor nachgewiesenen Arten wurden mit Hilfe von HARDE (1979) determiniert.

Verwendete Abkürzungen in den Tabellen: K = Kirschbaum

LW = Laubwald, WR = Waldrand

NW = Nadelwald, STW = Streuobstwiese

B = Blüte, e. l. = Zucht aus der Larve

GS = Gelbschale

e. p. = Zucht aus der Puppe

> = mehr als 5 Exemplare

### *Anthaxia candens* (PANZER, 1789) (6 – 11 mm)

**Lebensraum:** Der prächtig buntgefärbte *A. candens* lebt vorwiegend auf Streuobstwiesen von xerothermen Standorten; Kirschbäume, welche an Straßen und Feldwegen als Schutzgehölze fungieren.

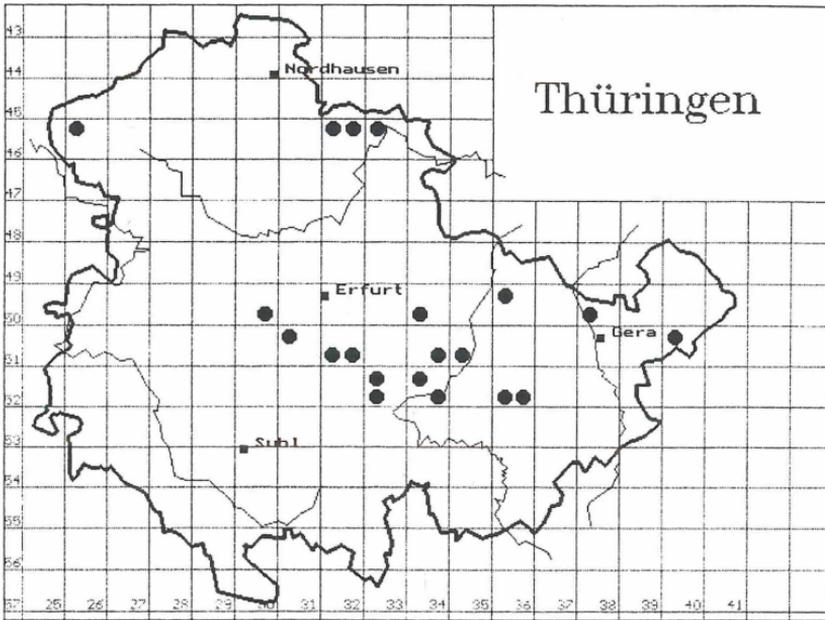
**Entwicklung:** Bevorzugte Futterpflanze der Larve sind alte anbrüchige Kirschbäume (*Prunus spec.*). Beansprucht wird der besonnte Stammbereich bis zum Astansatz, an diesem sich Larvengenerationen unterschiedlichen Alters befinden. Das Puppenlager (je nach Beschaffenheit des Brutmaterials) ist flach unter der Rinde oder im Splint.

**Bemerkung:** *A. candens* ist kein Blütenbesucher, die Art fliegt in den Baumkronen der Obstbäume. Weibchen sitzen zur Eiablage am Stamnteil von der Sonne abgewandten Seite, bevorzugt sind Zeiten zwischen 14.°° - 16.°° Uhr MESZ.

**Häufigkeit/Tendenz:** selten, rückläufige Art.

Nachweise von *Anthaxia candens*

Fundort	MTB/Q	Expl.	Funddaten	legit	Bemerkung
<b>Ostthüringen</b>					
Rockau	5036/1	5	24. April 1994	Stumpf, W.	Kirschplantage
Pohlitz, Weinberg	5038/3	1	22. Juli 1999	Weigel, A.	
Reinstädt/Kahla	5134/4	4 1 >5	02. April 2000 14. August 2000 14. Mai 2000	Schmid, D. " Stumpf, W.	K
Gumperda	5135/3	3	12. Mai 1992	Stumpf, W.	Kirschplantage
Schmölln	5140/1	2	13. Juni 2000	Schmid, D.	det. Niehuis
Ezelbach	5234/4	2	10. April 2000	Stumpf, W.	K
Kolba	5236/3	4	23. April 2000	Schmid, D. & Stumpf, W.	K
Moderwitz /Neustadt/Orla	5236/4	1	16. April 2000	Schmid, D.	
<b>Mittelthüringen</b>					
Seebergen	5030/4	1	08. Juni 1994	Stumpf, W.	Straßenrand, K
Oettera	5034/3	3	02. Mai 1988	Stumpf, W.	Straßenbäume, K
Wüllersleben	5130/2	1	16. Juli 1923	Liebmann, W.	Mehr. beschädigte Ex. K
Mühlberg, Schloßleite	5132/2	1	12. Juni 1920	"	Straßenbäume, Kirsche
Stadtilm, Schweinskopf	5232/1	1	23. Mai 1990	Stumpf, W.	K
Klein Göllitz	5233/3	7 2 1 2 1 2 1	03. Mai 1988 16. Mai 1988 09. Mai 1989 10. Mai 1989 14. Mai 1989 10. Mai 1990 31. Mai 1998	Stumpf, W. " " " " " "	e. l., ergab im September den Käfer  ♀ Eiablage, Fotodok.
Ehrenstein	5233/1	2 1	24. April 1989 29. August 1989	Stumpf, W. "	e. l., K Feldwege, K
Groschwitz	5233/3	2	10. Mai 1988	Stumpf, W.	Straßenbäume, Kirsche
Engerda	5234/1	8 2 1	18. Mai 1991 21. Februar 1992 14. März 1992	Stumpf, W. " "	Brennholz, Kirsche, entn. e. l., K
<b>Nordthüringen</b>					
Marth, S	4626/1	1	14. Juni 1999	Weise, R.	
Rottleben	4632/1	1	02. Juli 1993	Peschel, R.	
Steinthaleben	4632/1	1	01. Juli 1998	Weigel, A.	Puppe an Kirschbaumrinde det. Niehuis 1998
Bad Frankenhausen	4632/2	1	1936	Petry, A.	det. Niehuis
Ichstedt, FND Lindenallee	4633/1	1	19. Mai 1998	Weigel, A.	an Kirsche



Karte 1: Verbreitung von *Anthaxia candens* (PANZER, 1789) in Thüringen

***Anthaxia cichorii* (OLIVIER, 1790) (5 – 6 mm)**

**Lebensraum:** Xerothermes offenes Gelände, (wärmeliebend)

**Entwicklung:** Larvenentwicklung erfolgt nach HELLRIGL (1978) in abgestorbenen Ästen von Obstbäumen. Als Futterpflanzen kommt Birne (*Pyrus*), Apfel (*Malus*) und Steinobstarten *Prunus* spp.) in Betracht.

**Bemerkung:** Die Art wurde nach RAPP (1934) von Hubenthal, Schilsky und Daehne für Blankenburg gemeldet. Alle beziehen sich wahrscheinlich auf einen Fund von Franke (s.u.). HORION (1955) erwähnt für Thüringen zweifelhafte Angaben vor 1900: Blankenburg 1897, Frank leg., 1 Ex.: nach Hubenthal. Der Beleg ist nicht aufzufinden, die Determination daher anzuzweifeln.

Einen Nachweis erbrachte Vetter (Jena): 17. Juli 1989, Oberhof (MTB: 5230/3). Der Fundbeleg befindet sich in der Coll. Stumpf. Bei diesem Beleg handelt es sich wahrscheinlich um eine Fundortverwechslung, da der Sammler im selben Zeitraum auch aus Südosteuropa Material einbrachte. Zudem liegt Oberhof in einen klimatisch kühlen mit Fichten bewaldeten Gebiet, welches dem Lebensraum der Art nicht entspricht.

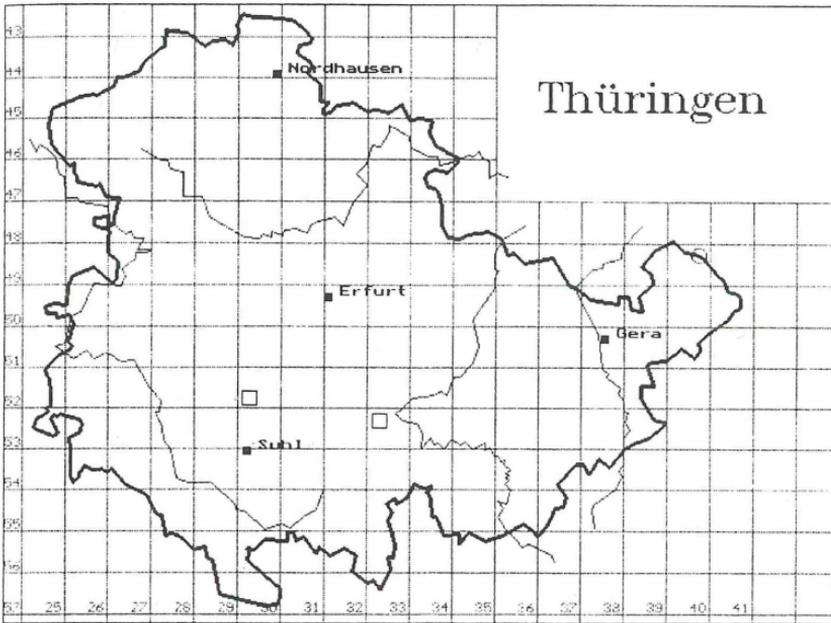
Demnach existiert für Thüringen kein eindeutig sicherer Beleg.

**Häufigkeit/Tendenz:** verschollen ?

*Anthaxia fulgurans* (SCHRANK, 1789) (4 – 6 mm)

**Lebensraum:** Xerothermer lichter Laubmischwald, Streuobstwiesen

**Entwicklung:** Nach HELLRIGL (1978) findet die Larvenentwicklung in Baumrosaceen statt. Larvenfraß unter der Rinde von Ästen und Zweigen von Steinobstarten (*Prunus* spp.) und Apfel (*Malus domestica*)



Karte 2: Verbreitung von *Anthaxia cichorii* (OLIVIER, 1790) „□“ und *A. fulgurans* (SCHRANK, 1789) „○“ in Thüringen

**Bemerkung:** Die Art wurde in Thüringen bisher nur einmal nachgewiesen: Treben, 01.08.1977, leg./coll. U. Poller (det. Niehuis).

Es können keine Angaben zur Entwicklung und zur Beständigkeit der Art in Thüringen gemacht werden. Als Verbreitungsgebiet erwähnt HARDE (1979) südliches Mitteleuropa, im Südosten bis Mitte Elbe (Sachsen), im Südwesten bis Hessen u. Franken. Nur in Wärmegebieten.

**Häufigkeit/Tendenz:** sehr selten.

*Anthaxia godeti* LAP. & GORY, 1839 (= *submontana* Obenberger) (4 – 5,5 mm)

**Lebensraum:** *A. godeti* lebt vorzugsweise an bewaldeten xerothermen Berghängen um 300 m ü. NN.

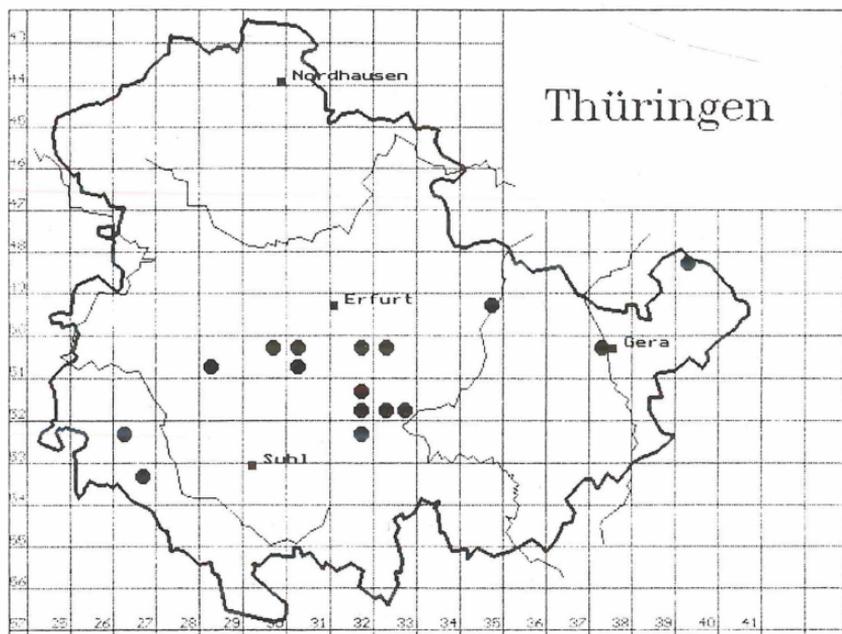
**Entwicklung:** Die Larvenentwicklung von *A. godeti* findet nach HELLRIGL (1978) monophag in Kiefern (*Pinus*) statt. Besonders bevorzugt sind dünne abgestorbene Kiefernäste von *Pinus silvestris*, von welcher der Erstautor die Art durch Zucht erhielt.

**Bemerkung:** *A. godeti* wird vielfach mit *A. quadripunctata* verwechselt, da sich beide Arten im Habitus sehr ähnlich sehen und syntop vorkommen. Zur Determination wird auf die Beachtung folgender Merkmale hingewiesen (NIEHUIS 1988): Stirnbreite, Fühlerproportionen, Halsschildquerschnitt und Unterschiede der männlichen Genitalien.

**Häufigkeit/Tendenz:** selten

## Nachweise von *Anthaxia godeti*

Fundort	MTB/Q	Expl.	Funddatum	legit	Bemerkung
<b>Ostthüringen</b>					
Haselbach/Altenburg	4940/1	1	11. Juni 1999	Sparmberg, H.	
Poxdorf, Poxdorfer Hang	5035/2	3	20. Mai 1986 05. Juni 1986	Kopetz, A. "	det. Niehuis "
Gera, Hainberg	5138/1	1	23. Juli 1962	Conrad, R.	
Rudolstadt, Mörla	5233/4	1	28. Mai 2000	Burger, F.	det. Niehuis
<b>Mittelthüringen</b>					
Wandersleben, Kaffberg	5131/1	1	24. Mai 1994	Stumpf, W.	MW, B
" Burg Gleichen		1	08. Juni 1994	"	B, det. Niehuis
Arnstadt, Jonastal	5131/2	1	30. Mai 1992	Apfel, W.	
Arnstadt, Jonastal, Wüster Berg	5131/3	1	14. Mai 1990	Kopetz, A.	
		1	09. Juni 1990	"	
		4	09. Juni 1991	"	
		1	19. Juli 1991	"	
		1	20. Mai 1991	Stumpf, W.	B
Kranichfeld, Kalter Grund	5132/2	1	08. Juni 1996	Buchsbaum, U.	
München/Bad Berka	5133/1	2	08. August 1988	Kopetz, A.	det. Niehuis
Teichel	5232/2	4	08. August 1988	Stumpf, W.	NW, B, det. Niehuis
Gösselborn, Herrenberg	5232/3	3	12. Juni 1985	Stumpf, W.	WR, B
		2	22. Juni 1986	"	
Klein Gölitz, Gölitzwände	5233/3	1	17. Mai 1989	Stumpf, W.	WR, B
Milbitz/Rottenbach	5332/2	1	22. Juni 1989	Stumpf, W.	WR, B
<b>Südthüringen</b>					
Herpf/Rhön, Kleine Geba	5427/2	1	23. Juni 1994	Sparmberg, H.	det. Niehuis
<b>Westthüringen</b>					
Finsterbergen	5129/3	10	12. Juli 1978	Bellstedt, R.	det. Niehuis
Roßdorf, Nebel, NSG	5327/1	1	24. Mai 1994	Weigel, A.	det. Niehuis



Karte 3: Verbreitung von *Anthaxia godeti* LAP. & GORY, 1893 in Thüringen

*Anthaxia helvetica* STIERLIN, 1868 (5 – 7.5 mm)

**Lebensraum:** Nadelwälder bis in den montanen Bereich des Thüringer Waldes über 500 m ü. NN.

**Entwicklung:** Als Futterpflanze der Larve kommen Nadelhölzer in Betracht. Vorwiegend Fichte (*Picea*) und Kiefer (*Pinus*), auch Tanne (*Abies alba*) und Lärche (*Larix*) werden genannt (NIEHUIS 1988). Die Larve lebt bevorzugt am Stamm und im Astbereich kranker Fichten, von Kiefern (z. B. Schwarzkiefer) werden nur Äste befallen. Das Puppenlager liegt tief im Splint.

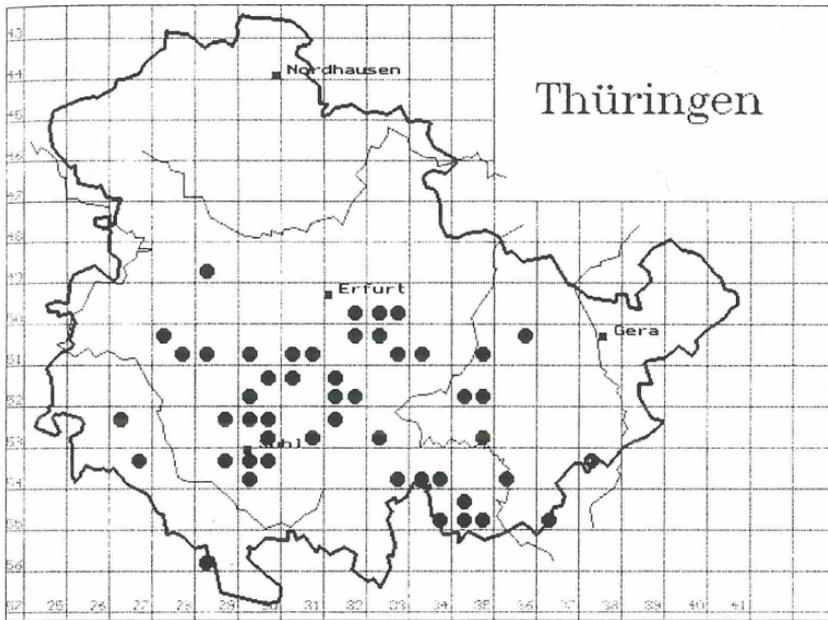
**Bemerkung:** Expandierende Art, die vom Erkranken der Wälder profitiert.

**Häufigkeit/Tendenz:** verbreitet, nicht selten.

Nachweise von *Anthaxia helvetica*

Fundort	MTB/Q	Expl	Funddatum	legit	Bemerkung
<b>Ostthüringen</b>					
Oberbodnitz	5135/4	3	16. Mai 1992	Grajetzki, K.	det. Niehuis
Stadtroda, Weihertal	5136/2	1	15. Juni 1996	Wiepert, J.	det. Niehuis
Friedebach, Krebsgrund	5235/3	3	01. Mai 1985	Weigel, A.	
		1	27. Mai 1985	"	
		2	19. Juni 1987	"	
Schweinitz/Pößneck	5235/4	1	15. Mai 1999	Burger, F.	det. Niehuis
Ziegenrück	5335/4	1	23. Mai 1992	Weigel, A.	det. Niehuis
Paska, Sornitzgrund, NSG	5335/4	2	08. Mai 1995	Weigel, A.	
Creunitz, Arnsbachtal	5433/4	7	16. Juli 1999	Zienert, W.	
Probstzella, Schieferbr., NSG	5434/3	3	20. Mai 1993	Creutzburg, F.	
Brennersgrün, Dobraer Grund	5434/4	2	28. Mai 1999	Weigel, A.	
Gräfenwarth, Bleilochtalssperre	5436/3	1	28. Mai 1978	Conrad, R.	det. Niehuis
Erbengrün/Schleiz	5438/1	1	1957	Papperitz	PAPPERITZ (1963)
Leutenberg, Schafberg	5534/4	1	28. Mai 1999	Weigel, A.	det. Niehuis
Heinersdorf/Lobenstein	5535/1	1	11. Juni 1996	Weigel, A.	
Titschendorf, Jägersruh, NSG	5535/3	1	11. Juni 1996	Weigel, A.	
Schlegel, Kulmburg, NSG	5535/4	1	11. Juni 1996	Weigel, A.	
Mödlareuth, Tannbach, NSG	5537/3	1	07. August 1993	Skale, A.	det. Niehuis
		1	17. Juni 1995	"	
<b>Mittelthüringen</b>					
Obernissa, S, Strohbergtümpel	5032/4	1	02. Mai 1995	Wohletz, R.	det. Niehuis
Troistedt, Diebskammer NSG	5033/3	2	01. Juli 2000	Wiepert, J.	det. Niehuis
Bad Berka	5033/4	10	16. Juni 1986	Stumpf, W.	MW, B
		10	01. Juni 1989	"	"
Gräfenhain, Ziegenberg	5130/3	2	21. Mai 1994	Apfel, W.	det. Niehuis
Arnstadt, Jonastal, Wüster Berg	5131/3	2	23. Juni 1991	Kopetz, A.	
		1	06. Juli 1991	"	
Siegelbach/Arnstadt, Große Luppe	5131/4	4	17. Mai 2000	Weipert, J.	det. Niehuis
		4	03. Juni 2000	"	
		2	01. Juli 2000	"	
Riechheim, Riechheimer Berg	5132/2	2	02. Mai 1987	Creutzburg, F.	
		5	13. Juli 1987	Kopetz, A.	
Riechheim, S, Wald	5132/2	1	30. Mai 1992	Kopetz, A.	
Kranichfeld, Kalter Grund	5132/2	1	08. Juni 1996	Buchsbaum, U.	det. Niehuis
München/Bad Berka, Tonndorfbach	5133/1	1	Juni 2000	Landesforstamt Gotha	
Krakendorf, Goethetal	5133/4	1	22. Juli 1994	Buchsbaum, U.	
Ohdruf, Erlebachwiese, GLB	5230/2	4	11. Mai 1995	Buchsbaum, U.	det. Niehuis
Plau, Bettelborn	5231/1	2	01. Mai 1993	Kopetz, A.	
Behringen, Behringer Holz	5232/1	> 5	19. Februar 1995	Stumpf, W.	e. l., & Imagines (Überwinterer) aus Fichtenstamm entnommen

Fundort	MTB/Q	Expl	Funddatum	legit	Bemerkung
Oberwillingen, Willinger Berg	5232/1	1 3	21. Mai 1996 "	Weipert, J. Weigel, A.	-RFI
Gräfinau-Angstedt, S, Teiche Gösselborn, Herrenberg	5332/1 5232/3	1 > 5, r	19. Juni 1994 30. Juni 1981 04. Juni 1986 23. Mai 1987 07. Mai 1988 10. Juni 1998 22. Juni 1999	Kopetz, A. Stumpf, W. " " " " "	WR, NW, B " " " " F
Traßdorf, Sandgrube " a. d. B87	5232/3	> 5	13. Juli 1999 04. September 1999	Stumpf, W. "	GS, NW "
Kleinliebringen, Husarenberg	5232/4	2 6	27. März 1994 01. Mai 1994	Stumpf, W. "	e.p.,K,det.Niehuis
Paulinzella, Dreckige Gasse "	5232/4 "	> 5 "	17. Juni 1995 16. Mai 2000	Stumpf, W. "	NW, K/F, B NW, K/F
Neckeroda	5234/3	1	01. Mai 1998	Kopetz, A.	
<b>Thüringer Wald ü. 500 m</b>					
Brotterode	5128/4	1	19. Juni 1995	Apfel, W.	det. Niehuis
Brotterode, S, Mommelstein	5128/4	1	31. Mai 2000	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Oberhof, Grenzadler	5230/3	7	08. Juli 1995	Apfel, W.	det. Niehuis
Gehlberg, Schmücker Graben	5320/2	3 1 4 2	10. Juni 1997 23. Juni 1997 07. Juli 1997 30. Juli 1997	Weipert, J. " " "	det. Niehuis
Zella-Mehlis, Reisinger Stein	5329/2	7	26. Mai 1997	Weipert, J.	det. Niehuis
Oberhof, Bahnhof	5330/1	4	21. Juni 1987	Kopetz, A.	
Oberhof, Lärchenkopf	5230/3	1	30. Juli 1990	Kopetz, A.	
Gehlberg, Schmücke	5330/2	1	29. Juli 1991	Kopetz, A.	
Schwarzburg, Ort	5330/3	1 2 3 1 1	02. Juni 1991 05. Juni 1991 05. Mai 1992 13. Mai 1992 15. Juni 1992	Burger, F. " " " "	<i>Hieracium</i> B <i>Ranunculus</i> B  <i>Hieracium</i> B Apiaceae B
Schmiedefeld/Rennsteig	5330/4	3	21. Juni 1995	Apfel, W.	det. Niehuis
Möhrenbach, Langer Berg, NSG	5331/1	1 1	26. Mai 1994 14. Juli 1996	Weigel, A. Kopetz, A.	det. Niehuis
<b>Südthüringen</b>					
Roßdorf, Nebel, NSG	5327/1	2	24. Mai 1994	Weigel, A.	det. Niehuis
Bermbach, Scheltelkopf	5329/2	1	22. Mai 2000	Büchner, U.	det. Niehuis
Herpf/Röhn, Kl. Geba, NSG	5427/2	1	23. Juni 1994	Sparnberg, H.	
Themar, Eingefallener Berg	5429/2	1	28. Mai 1977	Conrad, R.	det. Niehuis
Breitenbach, Vessertal, BSRV	5430/2	1	14. Mai 1988	Kopetz, A.	
Erlau, Silbachtal	5430/1	1 1 7 4 8	31. Mai 1996 05. Juni 1996 17. Juni 1996 03. Juli 1996 30. Juli 1996	Weigel, A. " Weipert, J. " "	det. Niehuis
Erlau, SW, Wiesen	5430/3	7 3 1	05. Juni 1996 17. Juni 1996 30. Juli 1996	Weipert, J. " "	det. Niehuis
Schlechtsart/Grabfeld, NSG Altenburg	5629/3	1	29. Mai 1999	Nowak, G.	
<b>Westthüringen</b>					
Ruhla	5128/1	1	27. Mai 1985	Creutzburg, F.	
Finsterbergen	5129/3	11	12. Juli 1978	Bellstedt, R.	det. Niehuis



Karte 4: Verbreitung von *Anthaxia helvetica* STIERLIN, 1868 in Thüringen

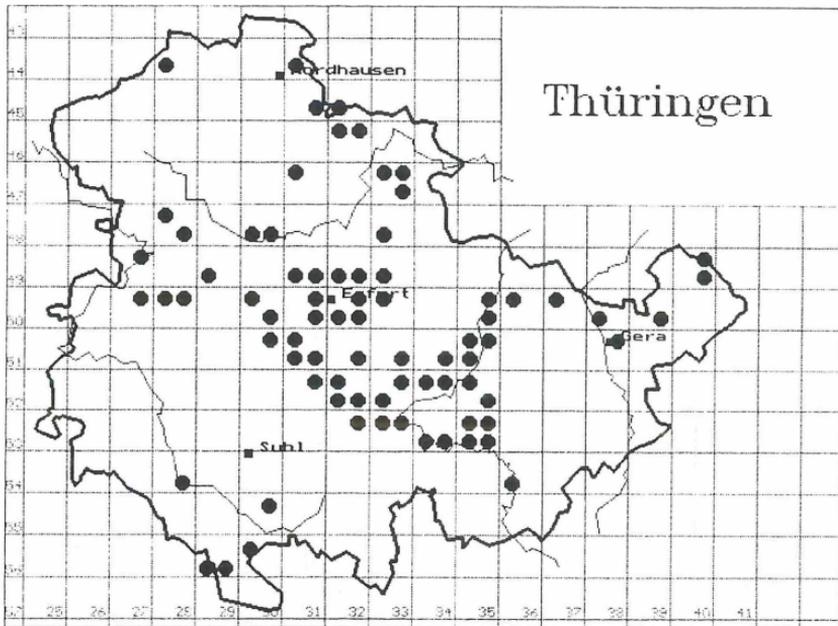
*Anthaxia nitidula* (L., 1758) (4,5 – 7 mm)

**Lebensraum:** Mit Obstbäumen bestandene Wiesen und Weideflächen, sonniges offenes Gelände mit Blütensträuchern, an Berghängen und Tallagen bis 500m NN. *A. nitidula* ist eine gemäßigt wärmeliebende Art, die nicht direkt an Wärmegebiete gebunden ist (NIEHUIS 1988).

**Entwicklung:** Steinobstgewächse (Prunoideae) werden für die Larvenentwicklung beansprucht, bevorzugt wird der Stamm und Astbereich von Kirsche (*Prunus*) und wahrscheinlich auch Schlehe (*Prunus spinosa*) (HELLRIGL 1978). Das Puppenlager ist tief im Splint gelegen.

**Bemerkung:** Der Erstautor konnte die Art in Landschaften ohne Kirschbäume, die aber mit Schlehe bestanden sind, ebenfalls nachweisen. *A. nitidula* zeigt in der Färbung einen ausgeprägten Geschlechtsdimorphismus: Männchen einfarbig grüngolden, Weibchen Kopf und Halsschild kupferrot, Fld. grün oder blau gefärbt. Von Ende April bis Anfang September auf Blumenblüten.

**Häufigkeit/Tendenz:** häufige Art.



Karte 5: Verbreitung von *Anthaxia nitidula* (L., 1758) in Thüringen

Nachweise von *Anthaxia nitidula*

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
Osthüringen Treben	4940/2	1	23. Mai 1975	Poller, U.	det. Niehuis
		1	05. Juli 1975	"	"
		1	16. Juli 1975	"	"
		1	01. August 1975	"	"
		1	10. Juni 1981	"	"
		1	20. August 1982	"	"
		1	06. Juni 1983	"	"
		1	20. Juni 1983	"	"
		1	29. Mai 1998	"	"
Fockendorf	4940/4	1	25. Mai 1996	Poller, U.	det. Niehuis
Poxdorf, Poxdorfer Hang, NSG	5035/2	1	02. Mai 1986	Kopetz, A.	
		1	05. Juni 1986	"	
		1	20. Juni 1986	"	
		1	27. Mai 1987	"	
Jena	5035/4	1	09. Juni 1979	Braun, M.	det. Niehuis
		1	02. Juli 1993	Grajetzki, K.	"
Löberschütz/Jena	5036/1	1	20. Juni 1980	Conrad, R.	det. Niehuis
		2	18. Juni 1994	Krebs, D.	"
Petersberg, Wacholderberg	5037/1	1	05. Juni 1973	Conrad, R.	det. Niehuis
Eisenberg, NW, Beuche	5037/1	1	16. Juni 1992	Conrad, R.	det. Niehuis
Bad Köstritz, S, Laubwald	5038/3	1	11. Juni 1996	Weigel, A.	
Pohlitz, Weinberg	5038/3	1	18. Mai 1999	Weigel, A.	
Wildenbörten, NW, Laubwald	5039/4	5	29. Mai 2000	Weigel, A.	
Reinstädt/Kahla	5134/4	2	14. Mai 1994	Krebs, D.	
Jena, Leutratal	5135/1	4	14. Mai 1983	Weigel, A.	
		5	16. Mai 1983	"	
Jena, Drackendorf	5135/2	1	21. Mai 1994	Krebs, D.	det. Niehuis

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
Kleinbucha, Jena	5135/2	1	18. Mai 1984	Weigel, A.	
		1	12. Juni 1984	"	
		1	17. Juni 1984	"	
		1	01. August 1985	"	
Zweifelbach	5135/3	5	14. Juni 1994	Krebs, D.	det. Niehuis
Gumperda	5135/3	2	27. Mai 1998	Burger, F.	det. Niehuis
		1	24. Mai 1999	Stumpf, W.	
Ronneburg, Gessental, W	5138/2	1	05. Juni 2000	Weigel, A.	
Milbitz/Teichel, Kalkflachmoor	5233/2	1	09. Juni 1998	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Klein Göllitz	5233/3	>5	16. Mai 1988	Stumpf, W.	STW Fotodok., STW
		1	06. Juni 1998	"	
Kleinkochberg, Louisenturm	5234/1	1	05. Juni 1999	Hartmann, M.	
Heilingen, Nordberg	5234/2	1	27. Juni 1997	Röder, C.	det. Niehuis
Kleinbucha/Jena	5234/2	1	27. Juni 1998	Röder, C.	det. Niehuis "
			15. Mai 1999	Burger, F.	
Orlamünde	5235/1	1	02. Juni 1998	Röder, C.	
Nimritz, Gamseufer	5235/4	1	01. Juli 1983	Weigel, A.	
Milbitz/Rottenbach	5332/2	>5	01. Juni 1977	Stumpf, W.	WR
Bad Blankenburg	5333/1	1	01. Juli 1920	Lüdeke	
Bad Blankenburg, Schenkenberg	5333/2	1	11. Mai 1994	Weigel, A.	
Oberritz/Saalfeld, Mühlthal	5334/3	3	16. Juli 1989	Conrad, R.	det. Niehuis
Eichicht, Zimmersberg	5334/4	1	19. Juli 1999	Weigel, A.	
Pößneck, Kochberg	5335/1	1	10. Juli 1986	Weigel, A.	
		1	08. Juni 1987	Zienert, W.	
Pößneck, Griebse	5335/2	1	01. September 1998	Weigel, A.	
Bucha/Saalfeld, Kobdorfbachtal	5335/3	1	09. Juni 1988	Weigel, A.	
Paska, Saaleufer	5335/4	1	10. Juni 1998	Weigel, A.	
Gräfenwarth, Bleilochtalesperre	5436/3	1	04. Juli 1976	Conrad, R.	det. Niehuis
<b>Nordthüringen</b>					
Steigertal, Pfaffenköpfe, NSG	4431/3	1	12. Juli 1997	Weipert, J.	
Holungen, Sonnenstein, NSG	4528/1	1	12. Juli 1997	Kopetz, A.	
		1	"	Weigel, A.	
Kelbra, Schloßberg	4531/4	1	1993	Schaffrath, U.	(Gutachten 1993)
Kelbra, Bärenköpfe	4532/3	2	20. Juni 1998	Stumpf, W.	Kirschplantage, B
Badra, Badraer Lehde, NSG	4532/3	1	1993	Fechter, T.	(Gutachten 1993)
		1	17. Mai 1998	Kopetz, A.	
Steinthaleben, Bettentäler	4532/3	3	08. Mai 1998	Burger, F.	det. Niehuis
		2	07. August 1998	"	
Bad Frankenhausen, Kulpenberg	4532/3	1	13. Juli 1986	Kopetz, A.	
Bad Frankenhausen, Kosakenberg	4632/1	1	02. Mai 1998	Burger, F.	det. Niehuis
		1	03. Juni 1998	Weigel, A.	
		1	20. Juni 1998	"	
Bad Frankenhausen, Kattenburg	4632/1	1	01. Mai 1998	Stumpf, W.	
Rottleben, Spatenberg	4632/1	1	23. Mai 1998	Kopetz, A.	
Steinthaleben	4632/1	1	17. Juli 1999	Burger, F.	det. Niehuis
Steinthaleben, Karstwald	4632/1	1	17. Mai 1998	Kopetz, A.	
Steinthaleben, Ochsenburg	4632/1	1	01. Mai 1998	Burger, F.	det. Niehuis
		1	07. Juni 1998	Kopetz, A.	
Bad Frankenhausen	4632/2	1	26. Juni 1910	Liebmann, W.	
Bad Frankenhausen, Schlachtberg	4632/2	1	22. Juni 1954	Dieckmann, L.	

<b>Fundort</b>	<b>MTB/Q</b>	<b>Ex.</b>	<b>Funddatum</b>	<b>legit</b>	<b>Bemerkung</b>
Bad Frankenhausen, Kyffhäuser-Südabfall	4632/2	1	Mai 1959	Mohr, K.-H.	MOHR (1963), alljährlich, häufig
		1	1963	Ermisch, K.	
		1	20. Mai 1987	Fritzlar, F.	
		1	22. Juni 1991	Stumpf, W.	det. Stumpf WR, B
Ex.		1993 /1994	Peschel		
Otterstedt/Greußen, Helbeufer	4731/1	2	02. Juni 1991	Kopetz, A.	
Bliedersted/Helbe	4731/1	1	02. Juni 1991	Willers, J.	
Sachsenburg	4732/1	1	22. Juni 1914	Liebmann, W.	B
Harras/Schmücke	4733/1	1	14. Mai 1999	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Oberheldrungen, Schmücke	4733/2	1	30. Mai 1993	Sparnberg, H.	
Battendorf, Moorberg	4733/4	1	03. Juni 1995	Sparnberg, H.	det. Niehuis
		1	20. Juni 1995	"	"
<b>Mittelthüringen</b>					
Craula, Brunstal	4828/4	1	14. Juni 1997	Kopetz, A.	
Nägelstädt, Unstruttal, NSG	4830/3	1	18. Mai 1994	Weigel, A.	
Großvargula, Unstruttal, NSG	4830/4	1	18. Mai 1994	Weigel, A.	
		1	30. Mai 1994	Kopetz, A.	
Vogelsberg, Stausee	4833/3	2	17. Mai 1996	Sparnberg, H.	
Creuzburg, Ebenau	4927/2	1	25. Mai 1997	Kopetz, A.	
Behringen, Behringer Holz	4929/3	1	28. Mai 1995	Bellstedt, R.	
		1	29. Mai 1997	Kopetz, A.	
Töttelstedt, Weißbach	4931/3	1	22. Mai 1996	Kopetz, A.	
		1	30. Mai 1996	"	
Erfurt, Salomonsborn, GLB	4931/4	5	07. Mai 1999	Kopetz, A.	
		2	01. Juni 1999	"	
		1	26. Juni 1999	"	
		1	27. Juli 1999	"	
Erfurt, Salomonsborn, Lindnergrund	4931/4	1	24. Mai 1999	Kopetz, A.	
Alach, Schaderode,	4931/4	1	30. Mai 1996	Kopetz, A.	
Erfurt, Tieftal	4931/4	1	19. Mai 1996	Kopetz, A.	
		1	31. Mai 1996	"	
		1	23. Juli 1996	"	
Erfurt, Schwellenburg, NSG	4932/3	1	09. Juni 1997	Kopetz, A.	
		1	16. Juni 1997	"	
Schwerborn/Erfurt	4932/3	1	26. Mai 1997	Kopetz, A.	
		1	13. Juni 1997	"	
		2	28. Juni 1997	"	
Erfurt, Kühnhausen, Geraue	4932/3	1	16. Juni 1997	Kopetz, A.	
Erfurt, Schwellenburg, NSG	4932/3	1	09. Juni 1997	Kopetz, A.	
Vieselbach, Hasenberg	4932/4	1	10. Juli 1999	Kopetz, A.	
Wallichen, Grammehängen	4932/4	1	19. Juni 2000	Kopetz, A.	
Töttleben, Kl. Katzenberg	4932/4	2	13. August 1997	Weipert, J.	det. Niehuis
		1	13. Mai 1997	"	
Kerspleben, Gr. Katzenberg	4932/4	1	30. Juni 1997	Weipert, J.	det. Niehuis
Weimar, Ettersberg	4933/3	1	26. Mai 1993	Weipert, J.	det. Niehuis
Gotha	5030/1	1	14. Mai 1953	Vieczenz, H.	det. Niehuis
Seeborgen, Seeburg	5030/4	1	04. Juni 1997	Kopetz, A.	
Erfurt, Plauener Weg	5031/2	1	10. Juni 1997	Kopetz, A.	
Erfurt, Stedten, Stedtener Wald	5031/4	1	28. Mai 1998	Kopetz, A.	
Erfurt, Bischleben, Flattigholz	5031/4	1	25. Juni 1999	Kopetz, A.	
Erfurt, Hochstedt, GLB Hänge	5032/2	2	08. Juni 2000	Weipert, J.	det. Niehuis
Erfurt, Möbisburg, Walterslebener Grund	5032/3	1	07. Juni 1992	Kopetz, A.	
Schellroda/Erfurt	5032/4	1	31. Mai 1992	Kopetz, A.	

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
Oberrissa, S, Strohbergtümpel	5032/4	5	15. Mai 1995	Weipert, J.	det. Niehuis
		2	27. Juni 1995	"	"
		1	05. Juli 1995	Weigel, A.	"
		2	21. Juli 1995	Weipert, J.	"
Vieselbach, SE, Högelsberg	5033/1	1	05. Mai 2000	Kopetz, A.	
		20	16. Mai 2000	"	
		5	23. Juni 2000	"	
		2	14. August 2000	"	
Mühlberg, Schloßleite	5130/2	>Ex.	03. Juni 1923	Liebmann, W.	B
Wandersleben, Burg Gleichen	5131/1	1	01. Juli 1996	Hartmann, M.	
Wandersleben, Kaffberg	5131/1	1	20. Mai 1993	Stumpf, W.	
		>5	06. Juni 1994	"	STW, WR, B
		1	14. Juni 1998	"	Fotodok., B
Arnstadt, Kalkberg	5131/1	1	20. Mai 1992	Kopetz, A.	
Arnstadt, Jonastal, Wüster Berg	5131/3	1	09. Juni 1990	Kopetz, A.	
		1	08. Juli 1990	"	
		1	09. Juni 1991	"	
		1	21. Juni 1992	"	
		1	29. Juli 1997	Weipert, J.	
		1	13. August 1997	"	
		2	19. August 1995	Stumpf, W.	B, Bunkeranlage
Arnstadt, Jonastal, Kleiner Bienstein	5131/3	4	16. Juni 1997	Weipert, J.	
Arnstadt	5132/3	1	25. Juni 1998	Liebmann, W.	B
Stadtilm, Großes Holz	5132/4	1	11. April 1996	Weigel, A.	
Krakendorf, Goethetal	5133/4	1	21. Juni 1994	Kopetz, A.	
Reinstädt, Schönberg	5134/4	1	15. Mai 1993	Krebs, D.	det. Niehuis
		6	14. Mai 1994	"	"
		>Ex.	14. Mai 2000	Schmidt, D & Stumpf, W.	B
Plaue, Ziegenried, NSG	5231/2	1	29. Mai 1996	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Oberwilligen, Willinger Berg	5232/1	1	26. Mai 1996	Weipert, J.	WR
		1	13. Juni 1996	Weigel, A.	WR
Gösselborn	5232/3	>5	14. Juli 1984	Stumpf, W.	STW, WR
		1	20. Mai 1985	"	"
		>5	14. Juli 1989	"	"
		1	10. Juni 1998	Stumpf, W.	Fotodok.
Gösselborn, Herrenberg	5232/4	1	28. Juli 1995	Weipert, J.	det. Niehuis
		1	30. Juni 1995	Weigel, A.	
<b>Südthüringen</b>					
Grimmenthal	5428/4	4	12. Juli 1984	Liebenow, K.	
Wiedersbach/Schleusingen	5530/2	1	03. Juli 1999	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Stressenhausen, Dipperts	5630/1	1	10. Juni 1999	Weipert, J.	
Schlechtsart/Grabfeld, NSG Altenburg	5629/3	2	20. Juni 1998	Skale, A.	det. Niehuis
		1	29. Mai 1999	Nowak, G.	"
Schlechtsart/Grabfeld, Kornberg	5629/4	1	24. Juni 1999	Fritzlar, F.	det. Niehuis
		1	30. Juni 1999	"	"
<b>Westthüringen</b>					
Langula, Tonberg	4828/1	1	28. April 1998	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Eisenach, Petersberg	5027/2	1	16. Juli 1988	Apfel, W.	det. Niehuis
Wutha, Hörselberg	5028/1	3	07. Juli 1988	Apfel, W.	
Eisenach, Gr. Hörselberg	5028/2	8	05. Juli 1988	Apfel, W.	det. Niehuis
		2	10. Juli 1988	"	"
Wenigenlupnitz, Kindel, S	5028/2	1	21. April 1993	Apfel, W.	

*Anthaxia manca* (L., 1767) (6 – 10 mm)

**Lebensraum:** Flußniederungen mit Ulmenbeständen.

**Entwicklung:** Von mehreren Autoren (HELLRIGL 1978, NIEHUIS 1988) werden Ulmenarten (*Ulmus*) als Brutpflanze genannt. Folglich lebt die Larve unter der Rinde von Zweigen und Stämmchen an sonnenexponierten Ulmen.

**Bemerkung:** Es liegt nur ein historischer Nachweis vor (RAPP 1934): Jena 1912, leg. Daehne (an Ulme)

**Häufigkeit/Tendenz:** verschollen.

*Anthaxia salicis* (F., 1777) (5 – 8 mm)

**Lebensraum:** Der blutrotbunte *A. salicis* bewohnt lichte Laubmischwälder, offene Hügel und Tallandschaften in besonnter Lage unter 500 m ü. NN. Wärmeliebende Art, die aber nicht an xerothermophile Orte gebunden ist (NIEHUIS 1988).

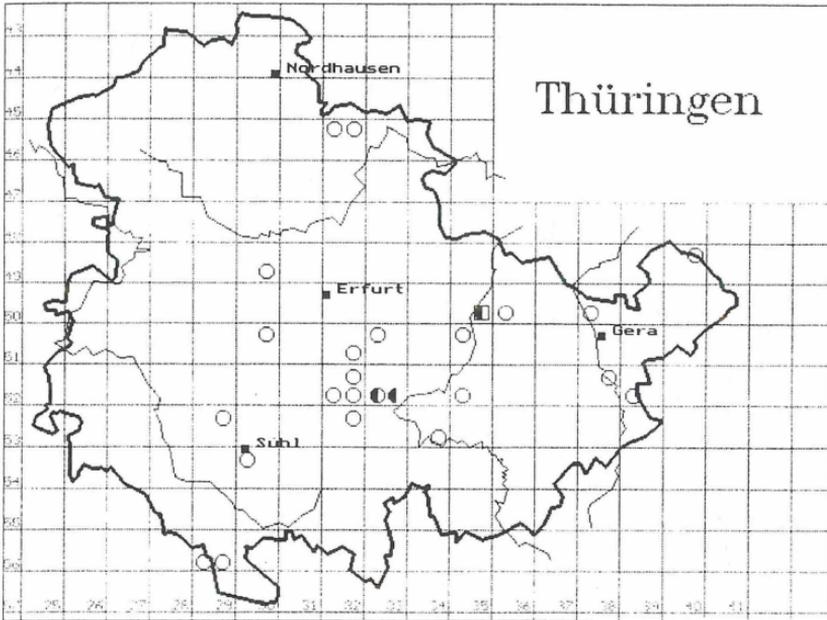
Nachweise von *Anthaxia salicis*

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
<b>Ostthüringen</b>					
Treben, E, Kammerforst	4940/2	1	09. Juni 1994	Poller, U.	LW, det. Niehuis
Jenalöbnitz	5036/3	4	12. Mai 1993	Grajetzki, K.	det. Niehuis
Bad Köstritz	5038/3	1	19. Mai 1996	Weigel, A.	LW
Jena, Leutratal	5135/1	1	06. Juni 1986	Weigel, A.	
Altenberga, Plinzmühle	5235/3	1	12. Juni 1999	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Wünschendorf	5238/2	1	1989	Skale, A.	det. Niehuis
Rüßdorf/Elster, Mühlberg	5239/3	1	06. Mai 1997	Weigel, A.	
<b>Mittelthüringen</b>					
Eschenbergen	4930/4	2	16. Mai 1992	Winter, R.	det. Niehuis
Wandersleben, Kaffberg	5130/2	1	08. Juni 1994	Stumpf, W.	WR, B
Witzleben	5132/4	2	05. Juli 1986	Stumpf, W.	B
Kranichfeld	5133/1	1	12. Juli 1984	Stumpf, W.	LW, B
Nauendorf	5133/1	>10 8	01. Juni 1984 28. Juni 1985	Stumpf, W. "	Wildgatterpfosten, Eiche, B
Stadtilm	5232/1	>5 "	17. April 1999 22. April 2000	Stumpf, W. "	Koppelpfosten aus Eiche "
Gösselborn, Herrenberg	5232/3	3 5 1	03. Juni 1984 13. Juni 1986 04. Juni 1998	Stumpf, W. " "	Fotodok., Eichenpfosten
Klein Gölitz	5233/3	9	25. Mai 1988	Stumpf, W.	Eichenpfosten, B
Storchschorf	5332/2	1	07. August 1979	Stumpf, W.	
Milbitz/Rottenbach	5332/2	9	25. Januar 1992	Stumpf, W.	e. l., Eiche
Unterköditz	5332/2	5	10. Mai 1991	Stumpf, W.	
<b>Südthüringen</b>					
Bermbach, Scheltekopf	53292	1	22. Mai 2000	Büchner, U.	det. Niehuis
Eichicht, Zimmerberg	5334/4	1	10. Juni 1999	Weigel, A.	
Erlau, Silbachtal	5430/1	3	17. Juni 1996	Weipert, J.	
Schlechtsart/Grabfeld, NSG Altenburg	5629/4	8	29. Mai 1999	Nowak, G.	det. Niehuis
<b>Nordthüringen</b>					
Steinthaleben	4632/1	1	05. Mai 1960	Dieckmann, L.	MOHR (1963), fast in allen <i>Ranunculus</i> - Blüten
Steinthaleben, Ochsenburg	4632/1	1	05. Juni 1960	Ermisch, K.	
Bad Frankenhausen	4632/2	1	19. Juni 1955	Dieckmann, L.	MOHR (1963)

**Entwicklung:** Die Larve bevorzugt Eichenarten (*Quercus*) als Futterpflanze. Von anderen Autoren werden Weiden (*Salix*) genannt, an welcher der Erstautor die Art noch nicht nachweisen konnte. Puppenlager im Splint.

**Bemerkung:** Die Art kann an Eichenpfosten (Zaunpfahl) geködert und zur Weiterzucht gebracht werden. Die Käfer fliegen auf gelbe Blüten.

**Häufigkeit/Tendenz:** verbreitet, zeitweise häufiger



**Karte 6:** Verbreitung von *Anthaxia manca* (L., 1767) „□“ *A. salicis* (F. 1777) „○“ und *A. semicuprea* KÜSTER, 1851 „●“ in Thüringen

***Anthaxia semicuprea* KÜSTER, 1851 (4 – 6 mm)**

**Lebensraum:** Das bevorzugte Areal des kupferrot-bunten *A. semicuprea* sind xerotherm gelegene Obstplantagen und einzeln stehende Obstbäume im offenen Gelände unter 400 m ü. NN.

**Entwicklung:** Die Larvenentwicklung erfolgt in abgestorbenen Obstbäumen. Nach HELLRIGL (1978) werden Apfel (*Malus*) und Birne (*Pyrus*) sowie Pflaume (*Prunus* spp.) und Ahorn (*Acer*) als Futterpflanzen genannt. W. Stumpf fand die Larven von *A. semicuprea* in abgestorbenen Ästen von Birnenbäumen (*Pyrus communis*). Die Art entwickelt sich in einem zweijährigen Zyklus.

**Bemerkung:** Die Art kann mit kleineren Tieren von *A. salicis* verwechselt werden, da beide Arten sich in der Farbgebung ähneln. Differenzierungsmerkmale: Skutellarfleck dreieckig grün, Flügeldeckenfärbung kupferrot, in der Regel kleiner als *A. salicis*.

Im zeitigen Frühjahr können die Käfer am Brutmaterial (größere Äste) in größeren Individuenanzahlen vorgefunden werden, ab Mai auf Blüten.

**Häufigkeit/Tendenz:** sehr lokal, selten.

Nachweise von *Anthaxia semicuprea*

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
Ostthüringen Laasan	5035/4	1	01. Mai 1995	Krebs, D.	det. Niehuis
Mittelthüringen Klein Gölitz	5233/3	2	03. Mai 1989	Stumpf, W.	Gestreift von Blüten
		2	04. Mai 1990	"	"
		3	25. Mai 1992	"	"
		1	21. Juni 1994	"	"
		1	06. Juni 1998	"	Fotodok., B
Groß Gölitz,	5233/3	1	13. Juni 1999	Röder, C.	det. Niehuis
Schwarza/Rudolstadt, Schwarza West	5233/4	> 10	18. April 1999	Stumpf, W.	Käfer aus Birnenast entnommen (Totholz)

*Anthaxia sepulchralis* (F., 1801) (5 – 6 mm)

**Lebensraum:** In klimatisch begünstigten Landschaften (Wärmegebiete) mit Vorkommen von Nadelgehölzen.

**Entwicklung:** Nach HELLRIGL (1978) findet die Entwicklung von *A. sepulchralis* an Stämmen und Ästen von Kiefern (*Pinus*) statt. NIEHUIS (1988) erwähnt noch Fichte (*Picea*) als Brutpflanze, an welcher er die Art mehrfach auffand.

**Bemerkung:** Es liegt nur der historische Nachweis von (RAPP 1934) vor: Schwarza bei Bad Blankenburg, Juli 1912, leg. F. Maaß (an Nadelholz)

*Anthaxia similis* SAUNDERS, 1871 [= *morio* (Herbst)] (5 – 8 mm)

**Lebensraum:** *A. similis* lebt am Waldsaum von lichten Nadelwäldern, bevorzugt in Hügellandschaften von 300m NN.

**Entwicklung:** Die Larvenentwicklung erfolgt in Nadelholz, besonders Kiefer (*Pinus sylvestris*), möglicherweise auch in Fichte (*Picea*) und Lärche (*Larix*) (NIEHUIS 1988). Die Larve lebt von der Borke im Stammbereich abgestorbener Bäume. Das Puppenlager wird in der starken Borke angelegt.

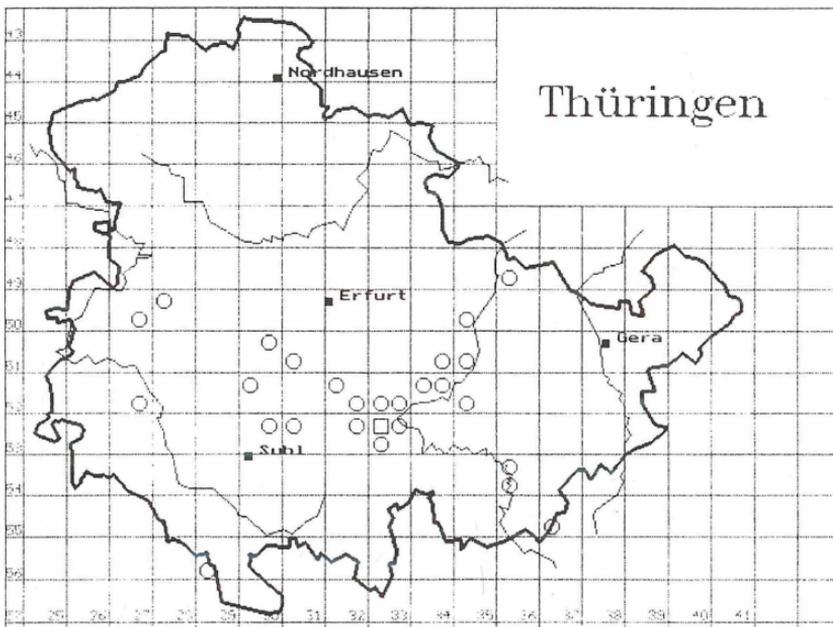
**Bemerkung:** Die Käfer findet man auf gelben Blüten und am Brutholz, bevorzugt an Stellen (Waldsaum -Wege), die nicht von einer direkten Sonneneinstrahlung betroffen sind.

**Häufigkeit/Tendenz:** In Thüringen weit verbreitet, nicht häufig.

Nachweise von *Anthaxia similis*

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	leg.	Bemerkung
Ostthüringen Staudnitz/Jena	4936/3	2	08. Juni 1991	Stumpf, W.	NW, B
Jena, Forst	5035/3	1	05. Mai 1993	Grajetzki, K.	det. Niehuis
Reinstädt, Schönberg	5134/4	2	14. Mai 1994	Krebs, D.	det. Niehuis
Gumperda	5135/3	2	24. Mai 1999	Stumpf, W.	WR, MW, B
		1	26. Mai 1999	Burger, F.	det. Niehuis
Zwabitz/Kahla	5135/3	1	15. Mai 1993	Krebs, D.	det. Niehuis
Rudolstadt, Mörla	5233/4	1	13. Mai 2000	Burger, F.	det. Niehuis
Kleinbucha/Jena	5234/2	1	12. Juni 1984	Weigel, A.	
Friedebach, Krebsgrund	5235/3	1	02. Mai 1987	Weigel, A.	det. Niehuis
		2	19. Mai 1987	"	"
Burgk./Saale, Schloß	5436/1	1	28. Mai 1978	Conrad, R.	det. Niehuis
Gräfenwarth, Bleilochtalssperre	5436/3	2	19. Juni 1977	Conrad, R.	
Mödlareuth, Tannbach, NSG	5537/3	1	26. Mai 1995	Skale, A.	det. Niehuis

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	leg.	Bemerkung
<b>Mittelthüringen</b> Wandersleben, Kaffberg	5131/1	2 1	08. Juni 1994 14. Juni 1998	Stumpf, W. "	e. p., Fotodok.
Arnstadt, Jonastal, Wüster Berg	5131/3	1 1 1	06. Juni 1991 09. Juni 1991 23. Juni 1991	Kopetz, A. " "	
Oberwilligen, Willinger Berg	5232/1	3	13. Juni 1980	Kuna, G.	
Gösselborn, Herrenberg	5232/3	1 2	09. Mai 1987 09. Juni 1984	Stumpf, W. "	WR, MW, B
Klein Gölitz	5233/3	2	25. Mai 1989	Stumpf, W.	WR, NW, B
Engerda	5234/1	4	16. Mai 1992	Stumpf, W.	WR, NW, B.
Ilmenau	5331/1	1	25. Mai 1953	Vieczenz, H.	det. Niehuis
Wümbach	5331/1	2	25. Mai 1987	Kuna, G.	det. Stumpf
Milbitz/Rottenbach	5332/2	1	13. Juni 1992	Stumpf, W.	WR, NW, B
Bad Blankenburg, Schenkenberg	5333/2	1	31. Mai 1994	Weigel, A.	det. Niehuis
Schwarzburg, Bad	5333/3	1	16. Mai 1992	Burger, F.	
<b>Südthüringen</b> Schlechtsart/Grabfeld, NSG Altenburg	5629/3	1	29. Mai 1999	Nowak, G.	det. Niehuis
<b>Thüringer Wald</b> Luisental, Ohratalsperre	5230/1	1	03. August 1985	Kopetz, A.	
Gehlberg, Schmücke	5330/2	1	29. Juli 1991	Kopetz, A.	
<b>Westthüringen</b> Eisenach, Johannistal	5027/4	1	01. Juli 1985	Apfel, W.	det. Niehuis
Eisenach	5028/1	1	09. Juli 1988	"	"
Wernshausen	5227/4	1	16. Juni 1996	Kopetz, A.	



Karte 7: Verbreitung von *Anthaxia sepulchralis* (F., 1801) „□“ und *A. similis* SAUNDERS, 1871 „○“ in Thüringen

*Anthaxia quadripunctata* (L., 1758) (4,5 –7 mm)

**Lebensraum:** Mit Nadelholz bestandene Landschaften, von den Tallagen bis in den montanen Bereich des Thüringer Waldes über 500 m NN.

**Entwicklung:** Larvenentwicklung erfolgt an Nadelgehölzen, favorisiert werden Fichte (*Picea*) und Kiefern (*Pinus*), besonders abgestorbene Äste, Stangen, Brennholzklafter und Latten, an denen noch Rindenteile anhaften. Der stark berindete Kiefernstamm wird von der Larve nicht angegriffen.

**Bemerkung:** Blütenbesuchende Art.

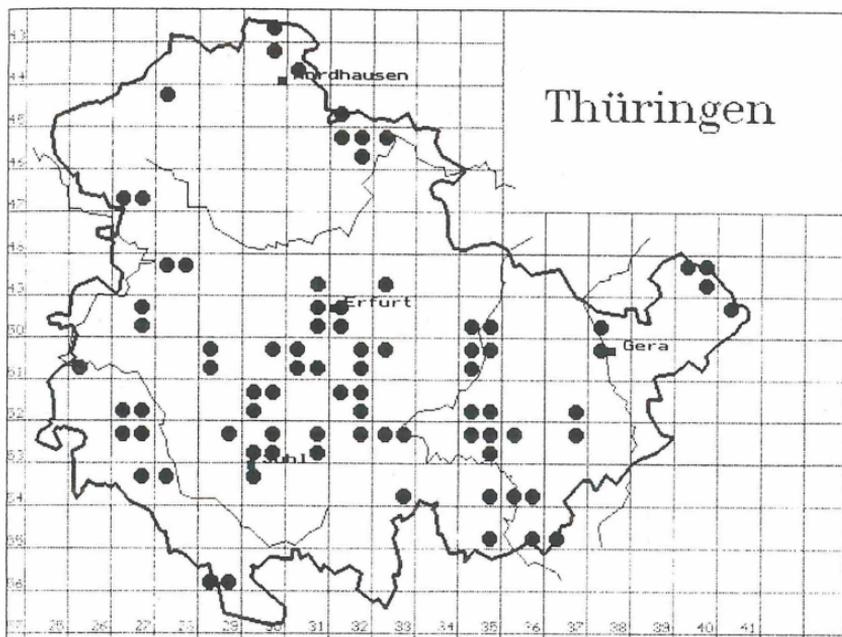
**Häufigkeit/Tendenz:** In Landschaften mit Vorkommen von Nadelholz ist *A. quadripunctata* die dominierende Art in Thüringen.

Nachweise von *Anthaxia quadripunctata*

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
<b>Nordthüringen</b>					
Ilfeld, Gräfenthal, NSG	4330/4	1	08. Juli 1997	Weigel, A.	
Wiegendorf, Poppenberg	4430/2	1	13. Juli 1997	Weigel, A.	
Steigerthal, Pfaffenköpfe	4431/3	1	19. Juli 1997	Sparmberg, H.	det. Niehuis
Worbis, Bodenstein	4528/1	1	30. Juni 1999	Sparmberg, H.	
Kelbra, Bärenköpfe	4532/3	2	03. Juni 1998	Weigel, A.	Fotodok., B
		2	05. Juni 1998	Kopetz, A.	
		1	07. Juni 1998	"	
		> 5	20. Juni 1998	Stumpf, W.	
		1	"	Weigel, A.	
Steinthaleben, Falkenburg	4632/1	1	20. Juni 1998	Weigel, A.	
Bad Frankenhausen, Kyffhäuser- Südabfall	4632/1	zahlreich	1963	Ermisch, K.	MOHR (1963)
Bad Frankenhausen, Kattenburg	4632/1	2	14. Juni 1998	Kopetz, A.	WR, B
		1	11. Juli 1998	Stumpf, W.	
Bad Frankenhausen, Wüstes Kalktal	4632/2	2	06. Juni 1998	Burger, F.	det. Niehuis
		1	19. Juni 1998	"	"
Bad Frankenhausen, Schlachtberg	4632/2	1	02. Juni 1998	Weigel, A.	
Oldisleben	4632/4	1	12. Juni 1997	Kopetz, A.	
Ichstedt, Lindenallee, FND	4633/1	1	11. Juli 1998	Kopetz, A.	
		1	"	Stumpf, W.	
Ichstedt, NW, Streuobstwiese	4633/1	1	10. Juni 1998	Weipert, J.	det. Niehuis
<b>Westthüringen</b>					
Faulungen, Faulunger Stein	4727/3	1	01. Juli 1999	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Faulungen, Klosterschranne	4727/4	1	04. Juli 2000	Sparmberg, H.	det. Niehuis
Berka v.d. Hainich, Langetal	4928/1	2	27. Juni 1998	Fritzlar, F.	det. Niehuis
Craula, Weberstädter Holz	4928/2	1	01. August 2000	Kopetz, A.	
Eisenach	5027/2	1	Juni 1985	Apfel, W.	det. Niehuis
		3	Juli 1985	"	"
Eisenach, Hohe Sonne	5027/4	2	08. Juli 1999	Kopetz, A.	
<b>Mittelthüringen</b>					
Alach, Schaderoder Grund	4931/4	1	18. Juni 1996	Kopetz, A.	
Weimar, Ettersberg, Glockenturm	4933/3	1	26. Mai 1993	Weipert, J.	det. Niehuis
Alach, Alacher See	5031/2	1	18. Juli 1997	Sparmberg, H.	det. Niehuis
Erfurt, Möbisburg	5031/4	1	11. Juni 1993	Kopetz, A.	
Erfurt, Drosselberg	5032/1	1	05. Juni 1993	Kopetz, A.	WR
Erfurt, Steiger, Waldhaus	5032/3	2	13. Juli 1992	Kopetz, A.	
Erfurt, Möbisburg, Walterslebener Grund	5032/3	1	31. Mai 1992	Kopetz, A.	
Wandersleben, Kaffberg	5130/2	1	04. Juni 1993	Stumpf, W.	
Wandersleben, Burg Gleichen	5131/1	> 5	07. Juni 1994	Stumpf, W.	WR,MW, B, 94/95 e.l.

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
Arnstadt, Alteburg	5131/3	1	29. Juli 1922	Liebmann, W.	von Blüte gestreift
Arnstadt, Triglismühle	5131/3	3	06. Juni 1948	Liebmann, W.	von Blüte gestreift
Arnstadt, Jonastal	5131/3	1	Juni 1919	Liebmann, W.	
Arnstadt, Jonastal, Wüster Berg	5131/3	1	18. Juli 1991	Kopetz, A.	B
		2	20. Mai 1991	Stumpf, W.	
Siegelbach/Arnstadt, Große Luppe	5131/4	2	03. Juni 2000	Weipert, J.	
München/Bad Berka	5132/2	3	08. August 1987	Kopetz, A.	
		1	21. August 1993	"	
Osthausen	5132/2	1	30. Mai 1993	Kopetz, A.	
Stadtilm, Großes Holz	5132/4	> 5	07. Juni 1998	Stumpf, W.	Fotodok., B, MW
Kranichfeld, Harth	5133/1	3	13. Mai 1995	Stumpf, W.	NW, K/F, B
Nauendorf/Kranichfeld	5133/1	> 5	25. Mai 1988	Stumpf, W.	MW, B, det. Niehuis
München/Bad Berka, Tonndorfbach	5133/1	2	August 2000	Landesforstamt Gotha	
Oberwilligen, Willinger Berg	5232/1	1	19. Juni 1996	Weigel, A.	
Riechheim, Riechheimer Berg	5232/2	2	13. Juli 1987	Kopetz, A.	
Riechheim, S, Wald	5232/2	1	30. Mai 1992	Kopetz, A.	
Teichel	5232/2	> 5	08. August 1988	Stumpf, W.,	NW, B
Traßdorf, Sandgrube a. d. B87	5232/3	10	04. September 1999	Stumpf, W.,	GS, NW
Gösselborn, Herrenberg	5232/3	10	03. Juni 1984	Stumpf, W.	WR, B WR Fotodok.
		1	30. Juni 1996	Weigel, A.	
		> 5 r	04. Juni 1998	Stumpf, W.	
Kleinliebringen, Husarenberg	5232/4	3	27. März 1994	Stumpf, W.	e. l., K., det. Niehuis det. Stumpf
		5	09. Mai 1994	"	
Paulinzella, Dreckige Gasse	5232/4	> 5 r	17. August 1998	Stumpf, W.	NW, K/F, B
Solsdorf	5232/4	> 5	26. Juni 1990	Stumpf, W.	WR, K, B
<b>Ostthüringen</b>					
Haselbach/Altenburg	4940/1	1	11. Juni 1999	Spamberg, H.	det. Niehuis
		1	27. Juni 1999	"	
		1	02. Juli 1999	"	
Treben	4940/2	1	28. Juni 1977	Poller, U.	
Treben, E, Kammerforst	4940/2	1	05. Juni 1980	Poller, U.	
		1	05. Juli 1980	"	
		1	25. Juni 1989	"	
		1	14. Mai 1997	"	
Fockendorf	4940/4	1	20. Juni 1983	Poller, U.	det. Niehuis
Windischleuba, Steinbruch, FND	4940/4	1	10. Juni 1986 1989	Poller, U. "	
Jena, Hautklinik, Garten	5035/3	1	04. Juli 1984	Weipert, J.	
Jena, Pennickental	5035/4	1	14. April 1987	Grajetzki, K.	det. Niehuis
Bad Köstritz, S, Laubwald	5038/3	1	11. Juni 1996	Weigel, A.	
Altenburg, Leinawald, NSG	5041/1	1	08. Juni 1998	Weigel, A.	
Mau/Jena, Rabenschüssel	5132/2	1	10. Juli 1985	Kopetz, A.	
Jena, Winzerla	5135/1	1	17. Mai 1990	Kopetz, A.	
Jena, Leutratal	5135/1	1	12. Juni 1983	Weigel, A.	
Gumperda	5135/3	2	24. Mai 1999	Stumpf, W.	MW, B
Gera, Hainberg	5138/1	1	23. Juli 1962	Conrad, R.	
Friedebach, NE, Krebsgrund	5235/3	1	25. Juni 1986	Weigel, A.	
		1	16. Juli 1986	"	
		1	17. September 1988	"	
Oppurg, Gamsenberg, GLB	5235/4	1	26. Mai 1989	Weigel, A.	
Pößneck, Heide	5235/4	1	17. Juni 1983	Weigel, A.	
Merkendorf, Weidatalsperre, S	5237/2	8	05. Juni 2000	Breinl, K.	
Merkendorf, Weidatalsperre, N	5237/4	1	05. Juni 2000	Breinl, K.	
Milbitz/Rottenbach	5332/2	> 5	27. Juni 1989	Stumpf, W.	NW, K/F, B

Fundort	MTB/Q	Ex.	Funddatum	legit	Bemerkung
Schwarzburg, Trippstein	5333/1	1	29. Juni 1997	Burger, F.	det. Niehuis
Bad Blankenburg, Kesselwände	5333/2	1	25. Juni 1998	Röder, C.	det. Niehuis
		1	25. Juli 1999	"	
Bad Blankenburg, Steigerhaus	5333/2	2	01. Mai 1999	Stumpf, W.	MW, B
Pößneck, Kochberg	5335/1	1	17. Juni 1989	Weigel, A.	
Wernburg	5335/2	1	10. April 1983	Weigel, A.	
Paska, Saaleufer	5335/4	1	09. Mai 1998	Weigel, A.	
		1	10. Juni 1998	"	
Ziegenrück	5335/4	2	02. Juli 1988	Weigel, A.	
Solkwitz	5336/1	1	21. August 1981	Weigel, A.	
		1	31. Mai 1983	"	
Creunitz, Arnsbachtal	5433/4	1	16. Juli 1999	Zienert, W.	
Remptendorf	5435/4	1	10. Juli 1988	Weigel, A.	
Gräfenwarth, Bleilochtsperre	5436/3	2	03. Juli 1977	Conrad, R.	
Raila/Schleiz, Wetteratal	5436/4	3	12. Juli 1996	Skale, A.	
Schlegel, Kulmburg, NSG	5535/4	1	20. Juli 1996	Hartmann, M.	
Hirschberg, Haag, NSG	5536/4	1	20. Juli 1996	Kopetz, A.	
Mödlareuth, Tannbach, NSG	5537/3	1	29. Mai 1993	Weigel, A.	det. Niehuis
		1	07. August 1993	Skale, A.	
<b>Südthüringen</b>					
Völkershausen, Öchsenberg	5126/3	1	16. Mai 1999	Apfel, W.	
Roßdorf, Nebel, NSG, N	5227/1	1	07. Juni 1994	Weigel, A.	det. Niehuis
Roßdorf, Nebel, NSG	5227/3	1	07. Juni 1994	Weigel, A.	det. Niehuis
Wernshausen, W	5227/4	2	16. Juni 1996	Kopetz, A.	
Wasungen, Schwarzbach	5327/2	1	02. Juni 1993	Buchsbaum, U.	det. Niehuis
Herpf/Röhn, Kleine Geba, NSG	5427/2	1	23. Juni 1994	Sparnberg, H.	
Dreißigacker, TUP	5428/1	1	11. Juni 1997	Weipert, J.	det. Niehuis
Schlechtsart/Grabf., Altenburg	5629/3	1	20. Juni 1998	Skale, A.	
		1	03. Juli 1999	Kopetz, A.	
Schlechtsart/Grabf., Kornberg	5629/4	1	24. Juni 1999	Fritzlar, F.	det. Niehuis
<b>Thüringer Wald</b>					
Tabarz, Lauchgrund, Ritzenwiese	5129/1	1	27. August 2000	Bellstedt, R.	det. Niehuis
Finsterbergen	5129/3	2	12. Juli 1978	Bellstedt, R.	det. Niehuis
Luisenthal, Ohratalsperre	5230/1	2	03. August 1985	Kopetz, A.	
Frankenheim, Ensebachteich	5230/2	1	03. August 1990	Kopetz, A.	
Oberhof	5230/3	2	August 1923	Liebmann, W.	
Oberhof, Lärchenkopf	5230/3	1	30. Juli 1990	Kopetz, A.	
Oberhof, Grenzdler	5230/3	5	08. Juli 1995	Apfel, W.	det. Niehuis
Zella-Mehlis, Reisinger Stein	5329/2	1	19 August 1997	Weipert, J.	
Gehlberg, Schmücker Graben	5330/2	1	23. Juni 1997	Weipert, J.	det. Niehuis
		1	30. Juli 1997	"	"
		1	14. August 1997	"	"
Suhl	5330/3	1	20. Mai 1984	Poller, U.	
Schmiedefeld/Rennsteig	5330/4	1	21. Juni 1995	Apfel, W.	det. Niehuis
Langewiesen	5331/2	1	04. Juli 1993	Kopetz, A.	
Möhrenbach, Langer Berg	5331/4	1	14. Juli 1996	Kopetz, A.	det. Niehuis
Erlau, Silbachtal	5430/1	5	05. Juni 1996	Weigel, A.	auf Fichtenstämmen
		1	03. Juli 1996	Weipert, J.	
		7	30. Juli 1996	"	



Karte 8: Verbreitung von *Anthaxia quadripunctata* (L., 1758) in Thüringen

### Übersicht der Nachweise von *Anthaxia* - Arten im Zeitraum 1935 - 2000

Art	RAPP 1935	Nachweise von 1950 - 1970	Funde nach 1970
<i>A. candens</i>	X	-	X
<i>A. cichorii</i>	X	-	-
<i>A. fulgurans</i>	-	-	X
<i>A. godeti</i>	X	X	X
<i>A. helvetica</i>	X	X	X
<i>A. manca</i>	X	-	-
<i>A. nitidula</i>	X	X	X
<i>A. quadripunctata</i>	X	X	X
<i>A. salicis</i>	X	X	X
<i>A. semicuprea</i>	-	-	X
<i>A. sepulchralis</i>	X	-	-
<i>A. similis</i>	X	X	X

### Danksagung

Für Hinweise zu weiteren Funddaten bedanken sich die Autoren bei allen in den Tabellen genannten Entomologen. Die Funddaten, sofern nicht vom Erstautor selbst gesammelt, stammen aus der Datenbank "MAGIC-Fauna" am Naturkundemuseum Erfurt.

## Literatur

- HARDE, K. W. (1979): Buprestidae. - In: FREUDE, H; K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Band VI. - Goecke & Evers, Krefeld.
- HARTMANN, M. & A. KOPETZ (1994): Checkliste der Prachtkäfer (Coleoptera, Buprestidae) Thüringens. - Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 2: 10-12.
- HELLRIGL, K. (1978): Ökologie und Brutpflanzen europäischer Prachtkäfer (Col., Buprestidae) Teil 1. - Z. ang. Ent. **85**: 167-191.
- HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band IV. - Ent. Arb. Mus. G. Frey, Tutzing b. München.
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. - Arnstadt, Selbstverlag.
- MOHR, K.-H. (1963): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalles. - Wiss. Z. Uni. Halle, Math.-Nat. **12**, 7: 513-566.
- NIEHUIS, M., (1988): Die Prachtkäfer (Coleoptera, Buprestidae) in Rheinland-Pfalz. - Mainzer Naturw. Archiv, Beih. 9.
- PAPPERITZ, R. (1963): Zur Faunistik Ost-Oberfrankens und des sächsisch-thüringischen Vogtlandes. - Ent. Bl. **59**, 2: 101-106.
- RAPP, O. (1934/35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie, Bände 2 und 3. - Erfurt, Selbstverlag.
- STUMPF, W., (1997): Blütenbesuchende Prachtkäfer der Gattung *Anthaxia* (Coleoptera, Buprestidae) in Ost- und Mittelthüringen. - Mitt. Thür. Entomologenverband **4** (1): 12-15.

### Anschrift der Verfasser:

Wolfgang Stumpf  
Prof. - Nöller - Str. 43  
D-99326 Ilmtal /OT Großliebringen

Dipl.-Biol. Matthias Hartmann  
Naturkundemuseum Erfurt  
Große Arche 14  
D-99084 Erfurt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Stumpf Wolfgang, Hartmann Matthias

Artikel/Article: [Biologie und Verbreitung der in Thüringen vorkommenden Blütenprachtkäfer der Gattung Anthaxia Eschscholtz, 1829 \(Coleoptera, Buprestidae\) 207-228](#)